028/2025 25.3.2025

**Schülerlabor GreenLab\_OS erhält LeLa-Preis 2025
Innovatives Projekt an der Universität Osnabrück ausgezeichnet**

Das Schülerlabor GreenLab\_OS der AG Chemiedidaktik und Wissenschaftskommunikation der Universität Osnabrück wurde für sein Projekt "GreenLab\_OS goes circular: Zirkuläre Wertschöpfung neu denken (CircuLab)" mit dem renommierten LernortLabor-Preis (LeLa-Preis) 2025 ausgezeichnet. Bei der feierlichen Preisverleihung am 10. März 2025 im Schlosssaal des Schlosses in Oldenburg erhielt GreenLab\_OS den mit 2.000 Euro dotierten dritten Preis in der Kategorie "Schülerlabor+". Der Preis honoriert herausragende Konzepte, die Schülerinnen und Schüler auf besondere Weise für naturwissenschaftliche Themen begeistern.

In dem prämierten Projekt "GreenLab\_OS goes circular", welches vom wissenschaftlichen Mitarbeiter und Doktoranden Sascha Hager durchgeführt wird, setzt sich das Schülerlabor intensiv mit dem Thema der zirkulären Wertschöpfung auseinander. In einer interaktiven Laborumgebung lernen Schülerinnen und Schüler praxisnah, wie chemische Prozesse nachhaltiger gestaltet werden können, indem Ressourcen effizient genutzt, Abfallprodukte reduziert und innovative Recyclingmethoden erprobt werden. Ziel ist es, den Teilnehmenden die Prinzipien der Kreislaufwirtschaft durch eigene Experimente und forschendes Lernen nahezubringen. Das Projekt verbindet dabei Wissenschaft, Nachhaltigkeit und Bildung auf eine einzigartige Weise. "Die Prämierung zeigt, dass unsere Konzepte zur Wissensvermittlung und unser Fokus auf zirkuläre Wertschöpfung auf große Resonanz stoßen. Wir freuen uns sehr über die Würdigung unserer Arbeit und sehen den kommenden Entwicklungen mit großer Spannung entgegen", erklärt Prof. Dr. Marco Beeken, Leiter der AG Chemiedidaktik und Wissenschaftskommunikation.

Der LeLa-Preis ist eine der bedeutendsten Auszeichnungen für außeruniversitäre Lehr- und Lernorte im naturwissenschaftlichen Bereich in Deutschland. Die Prämierung bestätigt die herausragende Arbeit des GreenLab\_OS in der Wissenschaftskommunikation und Nachwuchsförderung. Die Preisverleihung fand im Rahmen der diesjährigen LeLa-Tagung statt, die zentrale Trends und Entwicklungen im Bereich der Schülerlabore beleuchtet.

Neben der Preisverleihung gab es eine weitere erfreuliche Ankündigung: Die Universität Osnabrück wird in Kooperation mit der Deutschen Bundesstiftung Umwelt die nächste LeLa-Tagung ausrichten. Vom 8. bis 10. März 2026 werden sich in Osnabrück Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, Lehrkräfte sowie Schülerlaborleitungen aus ganz Deutschland treffen. „Mit der bevorstehenden LeLa-Tagung 2026 in Osnabrück wird sich die Universität einmal mehr als zentraler Akteur in der Schülerlaborlandschaft positionieren und innovative Konzepte für die Zukunft der MINT-Bildung vorstellen“, so Beeken abschließend.

 **Weitere Informationen für die Redaktionen:**Prof. Dr. Marco Beeken, Uni Osnabrück
Chemiedidaktik
Tel.: +49 541 969 3378
E-Mail: marco.beeken@uos.de